



## **Mehr als 2 Millionen Euro Bundesförderung für Kommandantenhaus und die Festungsanlage in Dömitz durchgesetzt**

Die Festung Dömitz erhält umfassende Finanzmittel aus dem KulturInvest-Programm.

Berlin, 25.09.2024

**Reem Alabali-Radovan, MdB**

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: 030 227-77667  
reem.alabali-radovan@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwerin  
Friedrichstraße 8  
19055 Schwerin  
Tel.: 0176 82450374  
reem.alabali-  
radovan.ma02@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neustadt-Glewe  
Breitscheidstr. 19  
19306 Neustadt-Glewe  
E-Mail: reem.alabali-  
radovan.ma04@bundestag.de

Wahlkreisbüro Hagenow  
Bergstraße 10  
19230 Hagenow  
E-Mail: reem.alabali-  
radovan.ma04@bundestag.de

Wahlkreisbüro Gadebusch  
Wollbrügger Str. 8  
19205 Gadebusch  
E-Mail: reem.alabali-  
radovan.ma06@bundestag.de

Die Festung Dömitz erhält insgesamt 2.255.000 Euro Fördermittel aus dem KulturInvest-Programm. Ziel der Förderung ist die Sicherung des Kommandantenhauses und Entwicklung der Festungsanlage. Die „Festung Dömitz“ ist der umgangssprachliche Name für die im 16. Jahrhundert errichtete Zitadelle der ehemaligen befestigten Idealstadt Dömitz. Die Festung soll als kulturelle und touristische Einrichtung entwickelt werden – eingebettet in das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe.

**Dazu Reem Alabali-Radovan, Bundestagsabgeordnete für Schwerin und Westmecklenburg:** „Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, Geld aus dem Bundeshaushalt für die Festung Dömitz zu gewinnen. Damit wird ein wirksamer Beitrag zum langfristigen Erhalt dieses bedeutenden Baudenkmals in Mecklenburg-Vorpommern geleistet. Sie ist der einzige, vollständig erhaltene Festungsbau der Renaissance in Norddeutschland. In Ihrer Einzigartigkeit stellt sie ein Denkmal von nationaler Bedeutung und für den Festungsbau in Europa dar. Eingebunden in den Stadtorganismus und die umgebende Elblandschaft ist sie seit vielen Jahren ein wichtiger kultureller und touristischer Höhepunkt in der Region. Mir ist es wichtig, dass die kulturelle Vielfalt unserer Region gestärkt wird. Die hohe Fördersumme ist eine sehr gute Nachricht für Westmecklenburg.“



Zum Hintergrund:

Die Förderung von bis zu 2.255.000 Euro wird aus dem Bundeshaushalt ermöglicht und sichert die Hälfte des veranschlagten Gesamtprojektvolumens ab. Mit dem KulturInvest-Programm werden Zuschüsse für investive Kulturmaßnahmen bei Einrichtungen im Inland gegeben. Ziel der Förderung ist für den Bund seine nationale Verantwortung für die Kulturentwicklung in Deutschland wahrzunehmen. Dazu sollen investive Maßnahmen wie Modernisierung, Sanierung, Restaurierung, Um- oder Neubau bei kulturellen Einrichtungen, Objekten und Kulturdenkmälern sowie Ausstellungen von gesamtstaatlicher Relevanz gefördert werden. Das Vorhaben muss dabei zum Ziel haben, die Kultur für eine breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Eine kommerzielle Nutzung darf nicht im Vordergrund stehen.